MERKBLATT FÜR SELBSTSTÄNDIGE UND KLEINE BETRIEBE

Umsatzsteuer, E-Rechnung und Rücklagen: Das gilt 2027

Grenzen, Steuertermine und Änderungen für Selbstständige, Freiberufler und Inhaber kleiner Betriebe. Zum Ausdrucken und Abheften.

Die wichtigsten Werte

Wert	2026	2027	Hinweis
Grundfreibetrag	12.348 €	**12.564 €**	2027: geplant
Kleinunternehmer-Grenze	25.000 € / 100.000 €	**25.000 € / 100.000 €**	Vorjahr / laufendes Jahr
Monatliche Voranmeldung ab Vorjahres-USt	9.000 €	**9.000 €**	
E-Rechnung (B2B im Inland)	Empfang Pflicht	**Ausstellen ab 800.000 € Vorjahresumsatz**	Ab 2028 für alle; Kleinbetragsrechnungen ausgenommen
Kleinbetragsrechnung bis	250 €	**250 €**	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	800 € netto	**800 € netto**	
Degressive Abschreibung (bewegliche WG)	30 %	**30 %**	Für Anschaffungen bis 31.12.2027
Buchführungspflicht ab	800.000 € / 80.000 €	**800.000 € / 80.000 €**	
Gewerbesteuer-Freibetrag	24.500 €	**24.500 €**	
Aufbewahrung Buchungsbelege	8 Jahre	**8 Jahre**	Bücher und Abschlüsse 10 Jahre

Was 2027 und 2028 kommt

Beschlossen

01.01.2027 **Mindestlohn steigt auf 14,60 €**
Der gesetzliche Mindestlohn steigt von 13,90 € auf 14,60 € pro Stunde.
→ Personalkosten steigen. Prüfe Kalkulation, Dienstpläne und Verträge.

01.01.2027 **E-Rechnung: Ausstellungspflicht für größere Unternehmen**
Wer im Vorjahr mehr als 800.000 € Umsatz hatte, muss Rechnungen an andere Unternehmen im Inland elektronisch ausstellen. Ab 2028 gilt das für alle.
→ Rechnungsprogramm prüfen. Kleinbetragsrechnungen bis 250 € sind ausgenommen.

02.08.2027 **Abgabefrist Steuererklärung 2026**
Der 31. Juli 2027 ist ein Samstag, die Frist verschiebt sich auf Montag, 2. August.
→ Gilt für alle, die zur Abgabe verpflichtet sind.

31.12.2027 **Ende der degressiven Abschreibung**
Die degressive Abschreibung bis 30 % gilt für Anschaffungen bis 31.12.2027.
→ Geplante Investitionen eventuell vorziehen.

01.01.2028 **E-Rechnung für alle Unternehmen**
Die Übergangsregeln laufen aus. Rechnungen an andere Unternehmen im Inland sind dann grundsätzlich elektronisch auszustellen.
→ Spätestens jetzt braucht jeder Betrieb ein Programm für E-Rechnungen.

01.01.2028 **Körperschaftsteuer sinkt auf 14 %**
Erste Stufe der schrittweisen Senkung bis 10 % im Jahr 2032.
→ Entlastung für GmbH und UG.

Geplant, noch nicht beschlossen

Haftungshinweis: Alle Angaben ohne Gewähr. Wir stellen die Informationen nach bestem Wissen aus öffentlichen Quellen zusammen, etwa Gesetzestexten und Seiten von Behörden und Sozialversicherung. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Haftung, soweit das gesetzlich zulässig ist. Allgemeine Information, keine Steuerberatung im Einzelfall. Aktuelle Fassung: steuja.de · Herausgeber: AR-Production, Stuhr

01.01.2027 **Nachzahlungszinsen sollen auf 0,3 % pro Monat steigen**
Laut Entwurf des Jahressteuergesetzes 2026 sollen Nachzahlungs- und Erstattungszinsen von 0,15 % auf 0,3 % pro Monat steigen.
→ Späte Erklärungen mit Nachzahlung würden teurer.

01.01.2028 **Registrierkassenpflicht ab 100.000 € Umsatz**
Regierungsentwurf vom 23.9.2026: Pflicht zur elektronischen Kasse ab 100.000 € Umsatz (Ausnahme unter 12.000 € Barumsatz). Die Pflicht zum Papierbon soll entfallen.
→ Betriebe mit offener Ladenkasse sollten die Entwicklung verfolgen.

Feste Termine

Wann	Was
10. jedes Monats	Umsatzsteuer-Voranmeldung für den Vormonat (Monatszahler ohne Dauerfristverlängerung)
10. Jan, Apr, Jul, Okt	Umsatzsteuer-Voranmeldung für das Vorquartal (Vierteljahreszahler)
10. März, Juni, Sept, Dez	Einkommensteuer-Vorauszahlung laut Bescheid
15. Feb, Mai, Aug, Nov	Gewerbesteuer-Vorauszahlung laut Bescheid der Gemeinde
31. Juli des Folgejahres	Abgabefrist der Steuererklärungen, für 2026 verschoben auf Montag, 2. August 2027
Fällt ein Termin aufs Wochenende	verschiebt er sich auf den nächsten Werktag

Checkliste

- ☐ E-Rechnungen empfangen und lesen können (Pflicht seit 2025)
- ☐ Rechnungsprogramm prüfen: Ausstellen von E-Rechnungen ab 2027 bei mehr als 800.000 € Vorjahresumsatz, ab 2028 für alle
- ☐ Rücklage für Einkommensteuer, Gewerbesteuer und Umsatzsteuer auf einem eigenen Konto bilden
- ☐ Belege 8 Jahre, Bücher und Abschlüsse 10 Jahre aufbewahren
- ☐ Elektronische Kasse mit TSE dem Finanzamt gemeldet? Die Meldepflicht gilt seit 2025
- ☐ Größere Anschaffungen planen: Die degressive Abschreibung gilt nur für Käufe bis 31. Dezember 2027
- ☐ Vorauszahlungen anpassen lassen, wenn der Gewinn deutlich steigt oder sinkt

ANZEIGE · PARTNERLINKS

Hilfreiche Werkzeuge

Lexware Office Buchhaltung und E-Rechnung	E-Rechnungen im richtigen Format (XRechnung, ZUGFeRD), Belege per Foto erfassen, Umsatzsteuer-Voranmeldung per ELSTER.	Zum Angebot
sevdesk Rechnungen und Buchhaltung	Angebote und Rechnungen schreiben, E-Rechnungen (XRechnung, ZUGFeRD) erstellen und empfangen, Belege per App scannen, Umsatzsteuer-Voranmeldung per ELSTER.	Zum Angebot

Reihenfolge alphabetisch, keine Rangliste. Bei Partnerlinks erhält Steuja eventuell eine Provision, am Preis für dich ändert das nichts.

Online weiterrechnen

Steuer-Rücklage-Rechner · Umsatzsteuer-Rechner · Kleinunternehmer-Check · E-Rechnung-Check · Kassenpflicht-Check 2028 · Vorauszahlungs-Rechner · Ratgeber E-Rechnung · Wie viel zurücklegen? · Fristenkalender

Alle Rechner auf steuja.de sind kostenlos und ohne Anmeldung. Deine Eingaben bleiben in deinem Browser.

Haftungshinweis: Alle Angaben ohne Gewähr. Wir stellen die Informationen nach bestem Wissen aus öffentlichen Quellen zusammen, etwa Gesetzestexten und Seiten von Behörden und Sozialversicherung. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität übernehmen wir keine Haftung, soweit das gesetzlich zulässig ist. Allgemeine Information, keine Steuerberatung im Einzelfall. Aktuelle Fassung: steuja.de · Herausgeber: AR-Production, Stuhr